

VORWORT.

Vierzig glorreiche Jahre sind es, daß unser erhabener Monarch einem Staatswesen vorsteht, dessen Bestimmung es ist, eine Schutzwehr des europäischen Friedens zu sein. Wie oft war es von äußeren und inneren Feinden bedroht und immer wieder erstarkte es von neuem. Mit stolzer Freude blicken heute die Völker Österreich-Ungarns auf ihren geliebten Herrscher, dessen Weisheit, gepaart mit unerschütterlicher Ausdauer, das in unheilchwangerer Zeit übernommene Reich zu einer Selbständigkeit gebracht hat, welche es berufen macht, entscheidend auf die Geschehnisse Europas einzuwirken. Dankbarkeit erfüllt die Völker Österreich-Ungarns und jeder Einzelne ist bemüht, den Ehrentag seines geliebten Kaisers und Königs zu feiern. Diefem Bestreben verdankt auch das Werk: „Die österreichischen Herrscher aus der Dynastie Habsburg-Lothringen von Maria Theresia bis Franz Joseph I.“ seine Entstehung.

Die glorreiche Dynastie, welche weiland Kaiserin Maria Theresia und Kaiser Franz I. gegründet haben, soll dem österreichischen Patrioten in Wort und Bild vorgeführt werden, auf daß er stets daran gemahnt werde, daß nie der Drang nach Eroberung, sondern einzig und allein das Bestreben den Frieden zu erhalten und durch diesen die Völker glücklich zu machen, die Politik sämtlicher Herrscher aus dem Hause Habsburg-Lothringen von Maria Theresia an bis auf unseren erhabenen Monarchen Franz Joseph I. geleitet hat.

Frei dürfen sich die Völker Österreich-Ungarns entwickeln, aber ihre heilige Pflicht ist es wiederum, in ihrer Entwicklung den Charakter zu bewahren, welcher durch innigen Anschluß an die angestammte Dynastie nothwendig bedungen ist; die Liebe zu derselben ist das Band, welches die österreichisch-ungarische Monarchie in ihren Theilen unauflöslich verbindet, und an sie zu erinnern ist der Zweck des Werkes, welches wir heute der Öffentlichkeit übergeben.

Wien, am 2. December 1888.

